



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

AGB für die Academy der Hanseranking GmbH
vertr. d. d. Geschäftsführer Andreas Kirchner und Dennis Renk Admiralitätstraße 58, 20459 Hamburg

1. Allgemeines

Die Hanseranking GmbH (nachfolgend „Hanseranking“ genannt) stellt Kunden in ihrem Online-Shop unter <https://academy.hanseranking.de/> bestimmte kostenpflichtige digitale Produkte auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) zur Verfügung.

- 1.2 Ein Verkauf an Verbraucher iSd. § 13 BGB ist ausgeschlossen. Ein Verkauf findet ausschließlich an Unternehmer iSd. § 14 BGB statt.
- 1.3 Diese AGB gelten nur für Verträge der Hanseranking mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie mit öffentlich-rechtlichem Sondervermögen.
- 1.4 Der Einbeziehung vom Kunden gestellter, abweichender Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. gegen Bestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäftsbedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Abweichungen von diesen AGB werden nur wirksam, wenn Hanseranking diese schriftlich bestätigt.

2. Vertragsschluss

- 2.1 Ein verbindlicher Vertrag kommt erst mit der durch E-Mail erfolgenden Vertragsannahme durch Hanseranking zustande.
- 2.2 Zum Zwecke der Vertragserfüllung und zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung kann sich Hanseranking auch Dritter als Erfüllungsgehilfen bedienen.

3. Vergütung / Zahlungsbedingungen

- 3.1 Die zu zahlende Vergütung ergibt sich aus den auf der Webseite angezeigten Preisen.
- 3.2 Alle Preise verstehen sich jeweils in Euro als Nettopreise zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

4. Nutzungsrechte

- 4.1 Hanseranking räumt dem Kunden an dem digitalen Inhalt ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ein.
- 4.2 Der Kunde ist nicht befugt, den erworbenen Inhalt – entgeltlich oder unentgeltlich - an Dritte weiterzugeben, sondern darf ihn nur sich selbst verwenden.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

5. Gewährleistung

- 5.1. Dem Kunden obliegt es, die Leistungen der Hanseranking unverzüglich zu prüfen und Mängel unverzüglich schriftlich mit genauer Beschreibung anzuzeigen. Des Weiteren obliegt es dem Kunden, Hanseranking bei der Feststellung der Ursachen der Mängel und deren Beseitigung in zumutbarem Umfang zu unterstützen sowie alle zumutbaren Maßnahmen zur Abwehr und Minderung von Schäden zu treffen.
- 5.2. Soweit im Rahmen von Werkleistungen der Hanseranking tatsächlich ein Mangel vorliegt, trägt Hanseranking die für die Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen. Erweist sich ein Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden als unberechtigt, kann Hanseranking die hieraus entstandenen Kosten vom Kunden ersetzt verlangen.
- 5.3. Schlägt die Nachbesserung von Werkleistungen nach zwei Versuchen trotz schriftlich gesetzter angemessener Nachfrist endgültig fehl, hat der Kunde das Recht, die Vergütung herabzusetzen oder den Vertrag zu kündigen. Für Schadensersatzansprüche gilt nachfolgende Ziffer 7. Andere Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen.
- 5.4. Sachmängelrechte verjähren in 12 Monaten, sofern es sich um Werkleistungen handelt. Dies gilt nicht in Fällen der vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei einer einschlägigen Garantie über die Beschaffenheit oder bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Die gesetzlichen Regelungen über Beginn, Ablauf, Hemmung und Neubeginn der Verjährungsfristen bleiben unberührt, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

6. Haftung

- 6.1. Hanseranking haftet dem Kunden für von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden uneingeschränkt. Hanseranking haftet zudem für die Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet bzw. für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 6.2. Hanseranking haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehend genannten Pflichten.
- 6.3. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Hanseranking. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder bei Übernahme einer Garantie durch Hanseranking.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

7. Abtretung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- 7.1. Eine Aufrechnung des Kunden mit einer eigenen Gegenforderung ist nur zulässig, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Hanseranking ist zur Aufrechnung mit eigenen Forderungen gegen Forderungen des Kunden auch dann befugt, wenn diese noch nicht fällig sind.
- 7.2. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur befugt, wenn seine Gegenforderung auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

8. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 8.1. Auf die vertraglichen Beziehungen der Hanseranking und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Erfüllungsort ist 20459 Hamburg, Bundesrepublik Deutschland.
- 8.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Hanseranking und dem Kunden ist 20459 Hamburg, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(Stand: 02.01.2023)